Conrfe n. Depejchen

Reneste Rachrichten.

Mr. 30.

Dienstag 13. Januar

1880.

Borsen-Telegramme.

Berlin,	den 13. Januar 18	380. (Telegr. Agent	ur.)
Meizen flau	Not. v. 12.	Spiritus flau	Rot. v. 12.
April-Mai	234 235 50	lofo	60 60 20
Mai-Juni	234 — 235 50		59 70 59 80
Roggen matter		Nanuar=Kebruar	59 70 59 80
Januar=Febr.	170 50 171 50		61 10 61 60
April-Mai	173 75 175 -		61 30 61 80
Mai=Juni	173 - 174 -		
Rüböl flau		April-Mai	150 50 150 50
April=Diai	55 20 55 70	Kündig, für Rogger	
Mai=Juni	55 70 56 20	Kündig. Spiritus	40000

Balizier Eisenb 110	75 110 -	Mumänier	43	90, 43	40		
T4. CHUITGICHILIAICH UK	75 93 75	Russi iche Banknoten	211	30 211	30		
	25 98 30	Ruff. Engl. Ani 1871	86	- 86	10		
Dulener hentonhmoto as	10 98 25	Do. Bram. Anl. 1866	148	25 149	-		
Willerr Hanfnoton 179	80 172 80	Poln. Liquid. = Pfobr.	56	30 56	-		
Sellerr (Bolometa 71	50 71 60	Desterr. Kredit	513	- 513	-		
1000er Jennie 196	25 126 10	Staatsbahn		- 471			
vuitener 80	40 80 40	Lombarden	150	- 145	-		
Amerif. 5% fund: Anl. 101	25 101 25	Fondest. ruhig					

Stettin, ben 13. Januar 1880. (Telegr. Agentur.)

Weizen flau	Not. v. 12.		Not. v. 12.
lofo Frühjahr		April=Mai	56 - 56 -
Mai=Tuni		Spiritus matt	59 60 59 89
Roggen flau	230 - 232 -	Fanuar=Februar	58 80 59 10
Frühjahr	167 50 167 50		61 - 61 20
Mai=Juni Rüböl matt	167 — 168 —		
Januar matt	F4 F0 F4 F0	Petroleum -,	0 05 0 00
Committee	54 50 54 50	Januar	8 25 8 20

Borfe zu Posen.

Pofen, 13. Januar 1880. [Börfen=Bericht.] Wetter: -.

Roggen ohne Handel.

Spiritus ruhig, Gefd. 10,000 Ltr. Kündigungspr. ——
— per Januar 58,3 bz. Gd. — per Februar 58,8 bz.
Br., per März, 59,4 bz. Gd., per April 59,9 bz. Br. per Mai 60,4 bz. Gd. per August 62,5 bez. Gd. Lofo ohne Faß ——

Posen, 13. Januar 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen, ohne Handel. Gef. —,— Etr. Kündigungspreiß -Januar —,— per Januar = Februar —,—

epiritus (mit Faß) Gekündigt 10,000 Ltr. Kündigungspreis 58,20 per Sanuar 58,20 — per Februar 58,70 — per März 59,30 per April = Mai 60,10 Mark. Loko Spiritus ohne Faf.

Brodukten - Börfe.

Bromberg, 12. Januar. (Bericht von M. B. Zippert.)

Weiter: bebeckt, morgens — 0,2 Grad. Weizen: geringes Geschäft sester gehalten, 170—215 M. seinster über Notiz. Roggen: unverändert, 150—157 Mark, seiner etwas höher bezahlt. Hafter: unverändert, 125—142 Mark. Gerste: großes Angebot vernachläsigt 140—156 M., seine Brausmagre höher

waare höher. Erbsen: ohne Handel. Obige Preise werden von hiesigen Getreidehändlern per 1000

Kilo gezahlt.
Spiritus: 57,70 Mark per 10,000 LiterpCt, von unseren Destilla-teuren und Spritfabrikanten bezahlt.

Danzig, 12. Januar. [Getreide = Borfe.] Better: triibe feucht. Wind: 2B.

und feucht. Wind: W. Weizen loko verkehrte am heutigen Markte in flauer Stimmung und feucht. Wind: W.

Weizen lofo verfehrte am heutigen Marke in flauer Stimmung
und fonnte nur zu nachgebenden Preisen verkanft werden. 330 Tonnen
wurden gebandelt und wenn auch seine Qualität noch ziemlich unveränderte Preise brachte, hielt es dagegen sehr schwer für die abfallende
Waare überhaupt Kauser zu sinden. Bezahlt ist sür Sommers 122
Pfd. 213 M., roth 128 Pfd. 220 M., bunt und bellsardig 117—123
Pfd. 205—213 M., hellbunt und frank 121—127—128 Pfd. 213—
222 M., hellbunt 125—128 Pfd. 221—229 M., hochburt und glasig
129, 130, 131/2, 132/3 Pfd. 231, 232, 240 M., weiß 127 Pfd. 235
M. per Tonne. Von russischem Beizen sehlte Zusuhr. Termine unverändert. Transit April-Mai 229 M. Gd., muss 127 Pfd. 236
M. gd., Juli-August 229 M. Gd. Stegulirungspreis 222 M.

Hoggen loto ziemlich sest. Bezahlt ist sür insländischen 122 Pfd.
160 M., 124 Pfd. 162 M., 127 Pfd. 164 M., für polnischen zum
Transit 118 Pfd. 148 M., 120 Pfd. 160 M., 121 Pfd. 151 M. per
Tonne. Termine April Mai unterpolnischer 162 M. Br., Transit
April-Mai inländischer 168 M. Br., 165 M. Gd. Regulirungspreis
155 M., unterpolnischer 168 M. Br., 165 M. Gd. Regulirungspreis
155 M., unterpolnischer 157 M. — Gerste loto rubig, große gelbe
brachte 158 M., große 111 Pfd. 165 M., polnische 106 Pfd. 158 M.
zum Transit. — Erdien loso Koch- zu 150 M., Mittel 135 M., Transit kleine grüne 185 M. per Tonne verkauft. — Reesaat loso weiße
gute zu 134 M., abfallend zu 106 M., schwed. zu 150 M. per 100
Kilo gefauft. — Epiritus loso am Sonnabend Nachmittag zu 56 M.,
heute zu 56,25, 56,50 M. gehandelt.

Breslan, 12. Januar. (Amtlicher Produtten-Börsen-Bericht.)

Rleefaat, rothe, lebhafter, ordinär 26 — 30, mittel 32—38, fein 43—49, hochfein 52—55.
Kleefaat, weiße fill, ordinär 38—46, mittel 50—53, fein 60—68, hochfein 72—79, ergaufit. über Notiz.
Roggen: (per 2000 Pfd.) geschäftsloß Ges. — Zentner, Absgelausene Kündigungßscheine —,— per Januar 169,00 Gd. per Famuar Februar 169,00 Gd. per Februar: März —,—, per März = April—,— per April—Mai 175,— Gd. u. Br. per Mai-Juni 177,00 Br. per Juni-Juli -

Weizen: per Januar 218 Br. per April-Mai 229 Br. per Mai-

Juni —. Safer: Gek. — Etr. per Januar 136 Gd. per Januar Februar — per April-Mai 147,50 bez.

Raps: per Januar 232 Br. 230 Gd.
Rüböl: unwerändert Gek. —,— Zentner, Lofo 56,00 Br. per Januar 54,50 Br. per Januar Februar 54,50 Br. per Hebruar-März 54,50 Br. per Maiz-April —,— per April-Mai 55 Br. 54,50 Gd. per Mai-Juni 55,50 Br. per September-Oftober 58 Br. 57,50 Gd.

Retroleum: per 100 Klgr. lofo und per Januar 29,— Br. Spiritus: matter, Gek. 10,000 Liter Lofo — per Januar und per Januar-Februar 59,90—80 bez., folließt 60 Gd. u. Br. per Februar-März —,— per April = Mai 61,80 bez., per Mai = Juni 62,60 Br. per Juni-Juli 63,00 Gd. per Juli = August 64,00 Br. per August = September —

Jink: fest.

Telegraphische Wörsenberichte. Produkten-Courfe.

Robutten-Course.

Köln, 12. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen biesiger loco 23,50, stember loco 23,00, pr. März 23,75, pr. Mai 23,90. Roggen loco 19,00, pr. März 17,70, per Mai 17,70. Has 23,90. Riböl loco 30,00, pr. März 17,70, pr. Oftober 29,80.

Bremen, 12. Januar. Betroleum ruh. (Schlußbericht.) Stansbard mhite loso 7,50 bez., kebruar 7,60, bez., per März-April 7,75, bez., per August-Dezember 8,60. Alles Brief.

Handburg, 12. Januar. (Getreidemarkt.) Weizen loso ruhig, auf Termine matt. Roggen loso rubig auf Termine matt. Neizen April-Mai 236 Br., 235 Gd.. per Mai-Juni 238 Br., 237 Gd. Roggen per April-Mai 166 Br., 165 Gd., per Mai-Juni 238 Br., 237 Gd. Roggen per April-Mai 166 Br., 165 Gd., per Mai-Juni 166 Br., 165 Gd., desser still. Gerse ruhig. Rüböl still, loso 58, per Mai 58. Spiritus ruhig, per Januar 53 Br., per Februar-März 52½ Br., per April-Mai 51½ Br., per Mai-Juni 51½ Br. Kassee sehr sehr sehr konnar ruh., Standard white loso 7,50 Br., 7,30 Gd., per Januar 7,30 Gd., per Februar-März 7,70 Gd. — Better: Frostig.

Best., 12. Januar. (Brodustenmarkt.) Weizen seiner mehr gefragt, per Frühsahr 14,70 Gd., 14,75 Br. Hasser seiner mehr gefragt, per Frühsahr 14,70 Gd., 14,75 Br. Hasser seiner mehr gegen gestern 10 Centimeter höber. Sisstand unverändert.

Betereburg, 12, Januar. Produstenmarkt. Talg loso 60,00, per August 58,50. Beizen loso 17,00. Roggen loso 10,00. Hasser loso 5,00. Dans loso 35,00. Leinsaat (9 Rud) loso 17,00. — Frostwetter.

Baris, 12. Januar. Brodustenmarkt. (Schlußbericht.) Weizen bez

Pocales und Provinzielles.

Pofen, 13. Januar.

r. Auf dem Wochenmarkte wurden gestern 2½ Schod Krebse polizeilich konsiszirt und in die Warthe gesett, weil sie nicht die vorschriftsmäßige Größe hatten.

r. Unglicksfall. Montag Mittag stürzten zwei 10 jährige Knaben, welche aus der Schule kamen, am Ende der Allerheiligenstraße, indem sie am abschüssigen User rannten, in die "faule Warthe", welche bei dem jehigen hohen Wasserstande sehr angeschwollen ist. Dem einen von ihnen gelang es, dald wieder das User zu erreichen; der andere dagegen wurde vom Strome die unterhalb der Wallsscherücke getrieben; dort wurde er zwar noch lebend herausgezogen, starb aber bald

Staats= und Yolkswirthidiatt.

** Berlin, 12. Januar. [Biehmartl] Jum Verkaufstanden 3134 Runder, 8490 Schweine, 1224 Kälber, 5982 Hammel. Die besseren Preise von voriger Woche veranlaßten den heute außergewöhnlich hohen Antried von Nindvieh; das Geschäft war in Folge dessen einsehr langsames und slaues. Es verblied ein nicht unbedeutender Uederstand. Bezahlt wurde I. Qualität mit 60–63, II. mit 51–54, III. mit 46–48 und IV. mit 39–40 M. pro 100 Kfd. Schlachtgewicht. Auch in Schweinen, deren Auftried ebenfalls sehr hoch, war der Pandel langsam und gedrückt und ersuhren die Preise einen Abschlachtgewicht. Auch in Saare 47–50, Landwaare 45–47 und Russische Mecklendurger Waare 47–50, Landwaare 45–47 und Russische Mecklendurger Waare 47–50, Landwaare 45–47 und Russische Mecklendurger Waare auch heute nicht am Markt. Bas den Kälberhandel anlangt, so war derselbe auch nur ein sehr mäßiger, indessen wurden ganz seine Exemplare immer noch mit 55 Ks., mittel und geringere mit 40–50 Ks. pro 1 Ksd. Schlachtgewicht bezahlt. Hammel, deren Zusuhr sür die Fahreszeit eine ebenfalls sehr hohe war, wurden lange nicht ges die Jahreszeit eine ebenfalls sehr hohe war, wurden lange nicht ge-räumt und stellten sich die Preise bei sehr flauem Geschäft für beste Waare nicht über 50, für geringere nicht über 40—45 Pf. per 1 Pfd. Schlachtgewicht.

** Berlin, 12. Januar. [Bericht über Butter und Eier.] Ueber den Buttermarkt ist fast nichts Reues zu berichten. Dieselben Momente, die in den letzten Wochen vorherrschten, sind auch Dieselben Momente, die in den letzten Wochen vorherrschten, sind auch heute noch maßgebend und das Material für die Berichterstattung wird sortdauernd knapper. In Holge slauer Verichte aus England zeigte sich die Stimmung an den Exportplätzen ruhiger und seigte sich die Stimmung an den Exportplätzen ruhiger und seinste Holgener und Mecklenburger mußten sich einen Rückschlag von errea 7 Mart per 50 Kilo gefallen lassen. Sämmtliche Mittelsorten konnten sich dagegen gut behaupten die auf bespische Stellen, welche ganz dedeutend im Preise zurückgegangen sind. Kür geringe frische Butter berrichte lebhaste Nachfrage, und Emlieserungen aus Baiern, Ungarn, Galizien 2c. sinden zu guten Preisen sofort Vehmer. Hin Allgemeinen sind bierige Läger außerordentlich stein und unsere Fändler kaufen nur für den alkerdringendsten Bedarf, da sie, vielleicht mit Unrecht, billigere Preise erwarten. Es notiren ab Versandborte: Feinste Holsseiner und Mecklenburger 120—130, Mittel 110—115, Litthauer und Ostpreußische 85—110, Pommersche Lands 86—88, Pommersche feine 108—112, Vessische 92—95, Thüringer 95—100, Baierische Lands 75, Baierische Sennbutter 90—95, Schlessische Schles Schlessische Schli

haup. pr. Januar 33,40, pr. Kebruar 33,50, pr. März-April 33,60, pr. März-Amil 33,40. Mehl ruhig, pr. Januar 71,00, pr. Aebruar 71,25, Amid ruhig, pr. Januar 89,26, per Kebruar 69,50, pr. Kebruar 69,75, pr. März-April 81,00, pr. März-April

Angekommene Fremde.

Bosen, 13. Januar. J. Gräß 5 Hotel zum Deutschen Hause. Die Kausleute v. Wiczewski und Byck a. Gräß, Mottek a. Samter, Krümmel und Krüger a. Nordhausen, Augustin a. Naschau, Gutsbesiber Synster aus Stenschewo, Conservatorist Knops a. Leipzig, Besiber Sanicki a. Krze-

Telegraphische Nachrichten.

Maing, 13. Januar. Gräfin Iba Bahn-Bahn ift gestern

Nachmittag hier gestorben.

Paris; 13. Januar. Das "Journal officiel" publizirt die Beränderungen in der Stellenbesetzung der Präsektur-Berwaltung, welche 17 Brafekten, 50 Unterprafekten und 64 Brafektur= Räthe betrifft.

Baris, 13. Januar. Der "Agence Havas" zufolge würde bas ministerielle Programm die schwebenden Fragen berühren, eine Lösung aber nicht andeuten. Die Sprache des Kabinets würde im Uebrigen flar und bestimmt sein und bessen gute Absichten beweisen. Das Kabinet werbe eingehendere Erklärungen abgeben, wenn die schwebenden Fragen im Parlament zur Sprache gebracht würden.

London, 13. Januar. Das "Reuter'sche Bureau" melbet aus Konstantinopel: Lord Layard nahm die offiziellen Bezie-hungen wieder aus. Der Sultan zeigte Lord Layard au, er beabsichtige die Familie Achmed's zu unterstützen. Lord Layard schrieb an Radolinski eine Danksagung für ben geleistete Di

Beiftand.

Loudon, 13. Januar. Der verhaftete Schoffa ift aus Mailand gebürtig.

Berlin, 13. Januar. [Abgeordneten = Haus.] Erfie Berathung ber Gesetzentwürfe betreffend bie Berwaltungs Reform steht auf der Tagesordnung. Die Diskussion über die Gesetzentwürfe, außer desjenigen über die Kreisvertretung der Rreise des Herzogthums Lauenburg wird verbunden. 16 Redner find gegen, 10 für die Borlagen eingeschrieben. v. Bennigfen fennt Namens seiner politischen Freunde an, bie Vorlagen ben unfertigen Zuftanden in ber Berwaltung ein Ende machen wollen, erklärt auch bie Bereitwilligkeit feiner Partei, zur Durchführung des Reformwertes ihre Mitwirfung zu leihen. Redner geht auf die Entwickelung der Berwaltungs= gesetzgebung ein. Bei dem Entwurf, betreffend die Organisa= tion der allgemeinen Landesverwaltung spricht er sich gegen die llebergangs = Schlußbestimmungen aus, wonach das Gesets mit gewiffen speziellen Maßgaben auch für Pofen und bie per 30 kilo. Lettere det Sorten franto dier. Wahrend die Eierhand-lungen aus Galizien anhaltend klein bleiben, sendet Rußland größere Posten nach dier, welche den mäßigen Konsum reichlich decken. Preis konnte sich deshalb an letter Börse nicht behaupten und kam mit 3,80 M. per Schock zur Notiz. Bei mäßigen Umsägen hielt sich heute Preis unverändert auf 3,80 M. per Schock. Detailpreis 3,90 bis 4,00 M. per Schock Durchgang nach hier 359 Fässer, 223 Kisten; nach Damburg 49 Fässer, 1233 Kisten.